

# Auf dem Weg in die Bürgergesellschaft

**Drei Monate nach dem Start des Bundesfreiwilligendienstes zieht die CDU-geführte Bundesregierung eine positive Bilanz. Viele Frauen und Männer aller Generationen nutzen die Möglichkeit, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.**

- Rund drei Monate nach seinem Start arbeiten mehr als 20 000 Männer und Frauen im Bundesfreiwilligendienst (BFD). Diese Zahl übertrifft alle Erwartungen. Das Interesse steigt von Monat zu Monat weiter an.
- Besonders erfreulich ist die Zahl der älteren Freiwilligen im BFD: Mehr als 20 Prozent der Verträge werden mit über 27-jährigen Freiwilligen geschlossen. Das zeigt, dass es richtig war, den BFD für Menschen aller Altersgruppen zu öffnen.
- Die CDU hält ausdrücklich am Ziel einer gleichmäßigen Entwicklung von Bundesfreiwilligendienst (BFD) und den Jugendfreiwilligendiensten Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) fest. Im kommenden Haushaltsjahr 2012 stehen ca. 350 Millionen Euro zur Förderung von FSJ und FÖJ zur Verfügung. Damit wurde die Förderung der „Länderdienste“ in einem Zeitraum von 2 Jahren mehr als vervierfacht.

**Für die CDU ist klar: Es war richtig und wichtig nach Aussetzung des Zivildienstes mit großem Engagement für einen neuen Freiwilligendienst einzutreten und diesen innerhalb weniger Monate aufzubauen. Wir unterstützen die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich für das Gemeinwohl zu engagieren.**

Die Mitte.

**CDU**